

Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen



Der Präsident des Landtags NRW • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Interessengemeinschaft Abwasser
Haddenhausen
Herrn
Dipl.-Ing. Michael Specht
Hünnefeldstr. 3
32429 Minden

Auskunft erteilt: Herr Gross
Telefon: (0211) 884 - 2317
Fax: (0211) 884 - 3004
E-Mail: petitionsausschuss@landtag.nrw.de
Geschäftszeichen: I.3/15-P-2010-01633-00
Düsseldorf, 27.10.2010

Ihre Eingabe

Wasser und Abwasser Kommunalabgaben

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Specht,

der Petitionsausschuss hat Ihr Vorbringen in seiner Sitzung vom 26.10.2010 beraten. Ich gebe Ihnen hiermit aus dem Sitzungsprotokoll den gefassten Beschluss zur Kenntnis:

Der Petitionsausschuss stellt fest, dass durch den Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 05.10.2010 Klarstellungen erfolgt sind im Hinblick auf die private und öffentliche Entwässerung. Der Ausschuss verweist darauf, dass sowohl nach alter als auch nach bestehender Rechtslage der Anschluss von Drainagen an das Mischsystem rechtswidrig war und ist. Der Erlass stellt sich nach Auffassung des Ausschusses den Realitäten und weist ausgehend vom Grundsatz der Verhältnismäßigkeit darauf hin, dass dort, wo massive Abwasserprobleme erkannt werden, auch mit entsprechenden Maßnahmen gegengesteuert werden muss.

Es obliegt den Kommunen, in Wahrnehmung der jeweils gegebenen topographischen und örtlichen Besonderheiten auf der Basis des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes mit entsprechenden Maßnahmen tätig zu werden. Der Ausschuss begrüßt diese kommunalen Spielräume. Der Ausschuss teilt die Auffassung des Ministeriums, dass es sinnvoll ist, Fremdwasserbeseitigungskonzepte zu entwickeln und insoweit öffentliche und private Investitionen zu verbinden. Der Ausschuss begrüßt die vom Ministerium angekündigte verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und die Verteilung eines Flyers, in dem auch Hinweise im Hinblick auf Förderprogramme und Finanzierungsfragen angesprochen werden.

Der Ausschuss begrüßt ausdrücklich, dass nach Darlegungen des Ministeriums von den Kommunen auch soziale Aspekte (beispielsweise bei älteren und/oder allein lebenden Menschen) berücksichtigt werden können, sofern nicht ein akuter Handlungsbedarf (Einsturzgefahr) besteht.

Das bestehende, 2011 auslaufende Landesprogramm „Abwasser“, das eine 30%ige private Förderung vorsieht, wird nach Darlegung des Ministeriums voraussichtlich fortgeführt werden.

Der Petitionsausschuss hat sich im Verfahren stets für kostengünstige und zugleich nachhaltige Konzepte der Abwassersanierung eingesetzt. Der Ausschuss begrüßt daher, dass im Interesse der Bürgerinnen und Bürger anhand der konkreten Situation in Haddenhausen das Ministerium ein Obergutachten finanzieren will, aus dem erkennbar wird, welche Sanierungskosten auf die Bürger zukommen und zumutbar sind. Hierbei sollen Kriterien und Bewertungsschema herausgearbeitet werden, die landesweit zu mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger führen sollen.

Zugleich wird mit einem 50%igen Förderanteil des Landes eine Untersuchung durchgeführt, die die Fremdwasserbelastungen aller Bereiche der Stadt Minden zum Gegenstand haben. Danach soll eine Prioritätentiste erstellt werden.

Der Ausschuss dankt der Interessengemeinschaft für Ihr Engagement, das auch zu dem nunmehr vorliegenden Ergebnis beigetragen hat. Der vorliegende Rechtsrahmen überlässt den Kommunen die notwendigen Handlungsspielräume, um die richtigen, den örtlichen Gegebenheiten entsprechenden, Entscheidungen zu treffen. Gleichmaßen ist indes auch den Städtischen Betrieben Minden für Ihre vorausschauende Planung zu danken.

Der Ausschuss geht davon aus, dass nach Vorlage der Gutachten und Untersuchungen nunmehr den Gegebenheiten angepasste Lösungen gefunden werden können. Der Ausschuss bittet insbesondere den Bürgermeister der Stadt Minden, den Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen diesen Beschluss zur Kenntnis zu geben.

Die Bearbeitung Ihrer Petition hat längere Zeit in Anspruch genommen. Bei der großen Zahl von Bitten und Beschwerden ließ sich die Verzögerung leider nicht vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Allen